



KANTON
NIDWALDEN

JUSTIZ- UND
SICHERHEITSDIREKTION

KANTONSPOLIZEI

MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Wolfenschiessen/NW: Unterwasserkamera erstmals im Einsatz

Nachdem gestern durch Sturmwinde und Gewitter bedingt die Suche mit der Unterwasserkamera abgebrochen werden musste, konnte heute Montag, 03. August 2009 die Kamera erstmals eingesetzt werden.

Die Tauchsportgruppe Poseidon Luzern begann heute Vormittag, 03. August 2009, mit Ihrem Bergungsschiff Kon-Tiki den Seegrund mit einer Unterwasserkamera nach den vermissten Kindern abzusuchen. Die Unterwassersuche findet im Bereich der Einmündung der Engelberger Aa statt und umfasst eine Fläche von ca. 400x400 Meter. Es wird in Tiefen von bis zu 90 Metern gesucht. Bis zum jetzigen Zeitpunkt verlief die Suche ergebnislos. Der Einsatz wird voraussichtlich noch bis in die späten Abendstunden fortgesetzt.

Auf Grund der Sedimentablagerungen der Engelberger Aa wird die Einmündung in den Vierwaldstättersee in regelmässigen Abständen ausgebaggert. Ab nächstem Mittwoch, 05. August 2009 müssen diese Arbeiten wieder aufgenommen werden. Da es nicht auszuschliessen ist, dass die Kinder durch Sand, Geröll und Kies im Deltabereich verschüttet worden sind, wird die Kantonspolizei den Aushub überprüfen.

Für morgen Dienstag, 04. August 2009 sind keine Massnahmen geplant.

Sofern die Suche heute Abend negativ verlaufen sollte, wird die nächste Medieninformation am Mittwochnachmittag, 05. August 2009 erfolgen.

Stans, 03.08.2009

KANTONSPOLIZEI NIDWALDEN
Kommandodienste

Stefan Stadelmann

Kommandodienste

Kreuzstrasse 1
6371 Stans

Telefon
041 / 618 44 66

Fax
041 / 618 45 87

E-Mail
kantonspolizei@nw.ch

Internet
www.nidwalden.ch